

Gestalte mit!



Open Call 2024

Einreichen von Projektideen

Wir laden Dich oder Dein Team, Deine Institution oder auch Dein Unternehmen ein, Deine eigene Projektidee bei unserem Open Call 2024 einzureichen. Gemeinsam möchten wir die Region Frankfurt RheinMain nachhaltig verändern. Frei nach unserem Motto „Gestalten wir, wie wir leben wollen“ ist es eine Einladung zur aktiven Beteiligung an der Gestaltung unserer Lebensräume und unserer Demokratie.

Einreichen von Projektideen

Wer kann mitmachen?

Du bist eingeladen mitzumachen, sofern Dein Projekt im Jahr 2026 in der Region Frankfurt RheinMain stattfindet.

Wann geht es los?

Ab dem 20. Juni 2024 schalten wir die Formulare für den Open Call 2024 auf unserer Webseite (<https://wdc2026.org/open-call-2024>) frei. Bis zum 31. Oktober 2024 kannst Du dort eine Projektidee oder auch mehrere einreichen.

Wer wählt die Projektideen aus?

Das Programmteam der WDC 2026 prüft zunächst alle Einreichungen und wählt zusammen mit einem Expert:innenrat aus vielen verschiedenen Bereichen Beiträge für das Programm aus. Gleichzeitig bieten wir auf Anfrage Unterstützung bei der Antragstellung und vernetzen die Antragsteller:innen ähnlicher Ideen und regen zu gemeinsamen Umsetzungen an. Bis Ende 2024 entwickeln wir das umfassende Programm, das Eure Projektideen und weitere selbstgeplante Programmpunkte umfasst.

Wie geht es dann weiter?

Alle Einreichenden erhalten eine Eingangsbestätigung. Wir benachrichtigen Ende 2024 alle Teilnehmer:innen und informieren über das weitere Vorgehen. Gemeinsam mit unseren Träger:innen und Partner:innen entwickeln wir im Moment die genauen Rahmenbedingungen der Umsetzungen und Finanzierungen der Projekte. Ab Anfang 2025 werden wir das Programm veröffentlichen und weitere Angebote für Vernetzung und Begegnung anbieten.

Warum sollte ich eine Projektidee einreichen?

Design for Democracy. Atmospheres for a better life ist eine Einladung zur aktiven Beteiligung an der Gestaltung unserer Lebensräume und unserer freiheitlichen Demokratie. Die WDC 2026 ist eine lebendige Plattform, die Menschen vernetzt und Gestaltungsideen verstärkt. Mit uns könnt Ihr in einen co-kreativen Prozess eintreten.

Die ausgewählten Projektideen ...

... erhalten Sichtbarkeit.

Die ausgewählten Projektideen werden über die Webseite, die Sozialen Medien und die weitere Kommunikation der WDC 2026 sichtbar. Sie erhalten darüber hinaus ein Logo der WDC 2026 und können es für die Kommunikation nutzen.

... erfahren Vernetzung.

Die ausgewählten Projektideen und die daran beteiligten Menschen werden Teil einer Gemeinschaft und können sich untereinander vernetzen, um sich gegenseitig zu stärken und die Projekte größer werden zu lassen.

... bekommen Unterstützung.

Die ausgewählten Projektideen werden auch 2025 von uns sowie von unseren Träger:innen und Partner:innen unterstützt, beispielsweise in speziellen Werkstatt-Formaten. An den genauen Rahmenbedingungen der Finanzierung und Umsetzung wird derzeit gearbeitet.

Checkliste

Was muss ich beim Einreichen beachten?

Bei der WDC 2026 geht es um die Gestaltung unserer Lebensräume und die Stärkung unserer Demokratie. Auch wenn wir gerne jede Projektidee aufnehmen und unterstützen möchten, müssen sie auf die gleiche Art und Weise bei uns eingereicht werden. Wenn Du die folgenden Fragen alle positiv beantworten kannst, bist du bereit für das Einreichen:

- Hat mein Projekt etwas mit Design und Demokratie zu tun, den beiden Schwerpunkten der WDC 2026?**

Die WDC 2026 konzentriert sich auf die beiden thematischen Schwerpunkte Design und Demokratie, die wir miteinander in Verbindung setzen und auch Deine Projektidee sollte beide Themenbereiche behandeln und miteinander verbinden. Unter *Design for Democracy* verstehen wir ein verantwortungsvolles Gestalten zur Erleichterung, Erweiterung, Erhaltung und Intensivierung des Lebens – ein gemeinschaftliches Gestalten guter Lösungen für alle jene Herausforderungen, die sich aus den Veränderungen unserer Gesellschaft, Umwelt, von Technologie und Wirtschaft ergeben.

Design ist für uns gleichbedeutend mit Gestaltung, Entwerfen und Kreativität. Es bedeutet mehr als das Entwickeln von schönen Produkten oder Grafiken. Design hat die Kraft, kollektive Prozesse zu gestalten, inklusive Lösungen zu entwickeln und sozialen Wandel herbeizuführen.

Demokratie ist für uns mehr als nur eine Regierungsform, sondern demokratische Freiheit betrifft unser Leben im Ganzen. Sie ist das Versprechen, dass wir die Dinge gemeinsam verbessern können. Sie bedeutet mehr als wählen zu gehen oder sich wählen zu lassen. Unser Grundgesetz schafft zudem den Rahmen, der demokratische Gleichheit sicherstellt. Die Demokratie ermöglicht uns, gemeinsam eine gerechte und vielfältige Gesellschaft zu schaffen.

- Kann ich meine Projektidee einem der folgenden Handlungsfelder zuordnen?**

Arbeiten #Arbeitsorte #NewWork #Sorgearbeit

Bauen & Wohnen #Kreislaufwirtschaft #Bauwende #BezahlbaresWohnen

Bildung #Bildungsräume #Designausbildung #LebenslangesLernen

Gesundheit #NewHealth #Biodiversität #Lebensraum

Industrie #StandortImWandel #Industriention #Handwerk

Konsum #DritteOrte #Recycling #Materiallager

Kultur & Medien #Kulturorte #Kulturfüralle #Vermittlung

Mobilität #Mobilitätswende #MobilityHub #Verkehr

Öffentlicher Raum #Austausch #SafeSpace #Nachbarschaft

Sport #Bewegung #Gemeinschaft #Teamgeist

Unser Alltag setzt sich aus vielen Puzzleteilen zusammen: Orten, Menschen, Aufgaben, Erlebnissen und Problemen. Wir haben daraus zehn Handlungsfelder benannt, in denen wir ganz konkret gestalten können, wie wir leben wollen. Deine Projektidee sollte sich mit mindestens einem dieser Felder verknüpfen lassen – weil es darin stattfindet oder sich ganz direkt damit beschäftigt. Wir freuen uns, wenn es mehrere Felder verknüpft. Um Dir die Zuordnung zu erleichtern und eine Orientierung zu geben, haben wir hier einige passende Stichpunkte zu jedem Handlungsfeld aufgeführt

Stößt meine Projektidee eine langfristige, positive Veränderung an?

Die WDC 2026 ist offen für alle. Wir wollen das soziale Miteinander fördern und auch über das Jahr 2026 hinaus eine nachhaltige positive Wirkung haben. Für Dein Projekt kann dies Veränderungen in Deiner unmittelbaren Umgebung bedeuten, aber auch in deiner Stadt, Deiner Schule oder in der gesamten Region. Wenn Dein Projekt auch nach der Teilnahme an WDC 2026 fortgeführt wird, freuen wir uns mit Dir.

Ist meine Projektidee nachhaltig und kann ich sie nachhaltig umsetzen?

Wir möchten mit der WDC 2026 nachhaltige, positive Veränderungen in der Region anstoßen, die lange nachwirken. Nachhaltigkeit umfasst drei wichtige Bereiche: Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Umwelt bedeutet, die Natur zu schützen, weniger Müll zu produzieren und sparsam mit Energie umzugehen. Gesellschaft heißt, dass alle Menschen fair und gerecht behandelt werden und gleiche Chancen haben sollen. Wirtschaft bedeutet, dass Firmen erfolgreich sind, ohne der Umwelt oder den Menschen zu schaden, damit auch zukünftige Generationen gut leben können. Um all diese Bereiche konsequent umzusetzen, arbeiten wir an einem umfassenden Programm für 2026. Die Sustainable Development Goals (SDG <https://unric.org/de/17ziele>) der Vereinten Nationen helfen dabei, Nachhaltigkeit verständlich und handhabbar zu machen. Auch Deine Projektidee sollte diesen Prinzipien folgen.

Findet mein Projekt 2026 statt?

Dein Projekt muss 2026 stattfinden – dies kann beispielsweise auch ein Prototyp, ein Modellversuch, eine Einzelveranstaltung oder der Einblick in eine Realisierung nach 2026 sein. Wenn du 2025 schon etwas testen möchtest oder Dein Projekt einen langen Vorlauf benötigt, ist das möglich. Dein Projekt kann auch nach 2026 weiterlaufen.

Findet mein Projekt in Frankfurt RheinMain statt?

Dein Projekt muss in der Region Frankfurt RheinMain stattfinden.

Fragen & Kontakt

Zögere nicht, Dich mit Fragen an uns zu wenden. Einige Fragen werden vielleicht schon über die FAQ auf unserer Webseite beantwortet: <https://wdc2026.org/faq>. Darüber hinaus unterstützen wir Dich auch in unserer Online-Sprechstunde, die jeden Montag um 17:00 Uhr stattfindet. Diese Sprechstunde ist für alle offen und bietet die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen und sich mit anderen zu vernetzen. Zur Anmeldung geht's hier: <https://wdc2026.org/registration-consultation-hour>

Die World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 wird von der Design FRM gGmbH organisiert.

Design FRM gGmbH
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt

Kontakt
+49 069 212 37991

opencall@wdc2026.org
www.wdc2026.org

Stand: 20. Juni 2024

Gestalte mit!



World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026
Design for Democracy. Atmospheres for a better life

Allgemeine Informationen zum Open Call 2024

Der Open Call 2024 der World Design Capital 2026 beinhaltet fünf Mitmach-Möglichkeiten:

- Einreichen
- Beteiligen
- Zusammenarbeiten
- Raum bieten
- Unterstützen

Die Teilnahme am Open Call 2024 ist offen für alle Interessierten.

Eine Teilnahme am Open Call 2024 ist vom 20. Juni bis zum 31. Oktober 2024 auf der Webseite der WDC 2026 www.wdc2026.org möglich. Jede teilnehmende Person kann einen Eintrag oder mehrere Einträge mit den dort vorgegebenen Online-Formularen absenden.

Das Ziel des Open Call 2024 ist die Entwicklung des grundlegenden Programms für die WDC 2026, das bis Ende 2024 entwickelt wird.

Als Projekt gilt der Entwurf, die Planung und die Durchführung von analogen und digitalen Formaten. Dies beinhaltet u.a. Veranstaltungen (wie Ausstellungen, Symposien, Workshops, etc.), konkrete Umsetzungen im öffentlichen Raum, Webseiten sowie Applikationen.

Alle Projekte müssen die beiden Schwerpunkte Design und Demokratie behandeln.

Alle Projekte müssen sich in mindestens einem der zehn Handlungsfelder der WDC 2026 realisieren. Diese sind:

Arbeiten	Bauen & Wohnen	Bildung	
Gesundheit	Industrie	Konsum	Kultur & Medien
Mobilität	Öffentlicher Raum	Sport	

Alle Projekte müssen nachhaltig sein: aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Perspektive.

Alle Projekte müssen im Jahr 2026 stattfinden.

Alle Projekte müssen in der Region Frankfurt RheinMain stattfinden. Partner-, Tour- oder Satelliten-Projekte können auch in anderen Regionen stattfinden.

Projekte können ausschließlich in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden. Einreichungen können nur berücksichtigt werden, wenn die Formulare fristgerecht abgegeben und vollständig ausgefüllt sind.

Die World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 wird von der Design FRM gGmbH organisiert.

Fragen & Kontakt

Zögert nicht, Euch mit Fragen an uns zu wenden. Einige Fragen werden vielleicht schon über die FAQ auf unserer Webseite beantwortet: <https://wdc2026.org/faq>. Darüber hinaus unterstützen wir Euch auch in unserer Online-Sprechstunde, die jeden Montag um 17:00 Uhr stattfindet. Diese Sprechstunde ist für alle offen und bietet die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen und sich mit anderen zu vernetzen. Zur Anmeldung geht's hier: <https://wdc2026.org/registration-consultation-hour>

Design FRM gGmbH
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt

Kontakt
+49 069 212 37991

opencall@wdc2026.org
www.wdc2026.org

Stand: 20. Juni 2024

Allgemeine Informationen zu den Open Calls

Die Design FRM gGmbH ist eine gemeinnützige GmbH, die für die Bewerbung der Region Frankfurt RheinMain um den Titel World Design Capital 2026 (kurz: WDC 2026) gegründet wurde. Im Jahr 2023 hat die World Design Organization (kurz: WDO) den Titel World Design Capital 2026 an die Region Frankfurt RheinMain verliehen. Mehr Informationen gibt es auf der Webseite www.wdc2026.org.

Die Open Calls sind Einladungen der Design FRM gGmbH zur Beteiligung an der WDC 2026.

Grundlage der Open Calls ist die Vision der Bewerbung zur WDC 2026 mit dem Titel *Design for Democracy. Atmospheres for a better life*. Diese kann auf Anfrage per → [Mail](#) eingesehen werden.

Die Träger:innen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 sind die Stadt Frankfurt unter Federführung des Dezernats für Kultur und Wissenschaft und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain sowie das Land Hessen, in Vertretung des Ministerpräsidenten Boris Rhein. Die Bewerbung beruht auf einer Initiative der Werkbundakademie Darmstadt in den Jahren 2014 bis 2020.

Die World Design Organization® (WDO) ist eine weltweit anerkannte Nicht-regierungsorganisation (NGO) mit Beraterstatus bei den Vereinten Nationen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, (Industrie)-design zu fördern und dessen Potenzial zur Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Qualität unseres Lebens zu nutzen. Gegründet im Jahr 1957, bietet die WDO Dienstleistungen für über 200 Mitgliedsorganisationen auf der ganzen Welt an und fördert Hunderttausende von Designer:innen durch ihre Programme und Initiativen, die sich für ein „Design für eine bessere Welt“ einsetzen.

Bekanntnis

Wir stehen entschieden gegen Faschismus, Rassismus, Antisemitismus und Extremismus aller Art. Unser Engagement gilt der Förderung von Diversität, Inklusion und Chancengleichheit für alle sowie der Stärkung demokratischer Strukturen nach den Leitlinien des Grundgesetzes. Gemeinsam schaffen wir ein respektvolles und gerechtes Umfeld, unabhängig von Herkunft, Religion, politischer Überzeugung, sozialem Status oder sexueller Orientierung.

Die World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 wird von der Design FRM gGmbH organisiert.

Design FRM gGmbH
Schaumainkai 17
60594 Frankfurt

Kontakt
+49 069 212 37991

opencall@wdc2026.org
www.wdc2026.org

Stand: 20.06.2024